



Abend-

Zeitung.

6.

Freitag, am 7. Januar 1831.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell].

Trost im Wechsel.

Auf Lust folgt Leid!
Der Engel süßer Stunden,
Der Frohsinn, ist verschwunden,
Nun klagt Dein Thränenblick
Um ein verlor'nes Glück.

Auf Lust folgt Leid.
Die Zeit bringt Tröstung nieder,
Ruft Deinen Engel wieder,
Weckt neue Lust und Lieder.
Gott waltet väterlich;
Getrost! er führt auch Dich
Durch Leid zur Lust.

Auf Tag folgt Nacht!
Wohin die Augen schauen
Ist Finsterniß und Grauen,
Durch düst're Wolken bricht
Nur matt der Sterne Licht.

Auf Tag folgt Nacht.
Doch sieh' die Purpurstelle!
Der Tag steht an der Schwelle,
Schon wird's im Morgen helle.
Gott waltet väterlich;
Getrost! er führt auch Dich
Durch Nacht zum Tag.

Auf Ruh' folgt Sturm!
Horch! wie die Lüfte sausen,
Wie Wald und Brandung brausen,
Es schwankt das Schiff im Meer,
Das bange Herz ist schwer.

Auf Ruh' folgt Sturm.
Schon kommt der Frieden nieder,
Im Hain ertönen Lieder,
Dein Herz ist ruhig wieder.
Gott waltet väterlich;
Getrost! er führt auch Dich
Durch Sturm zur Ruh'.

Auf Sieg folgt Kampf!
Noch bluten tiefe Wunden
Vom Streit in schweren Stunden,
Da muß das arme Herz
Auf's neu' in Kampf und Schmerz.

Auf Sieg folgt Kampf.
Doch Muth! es wird gelingen
Zum Ziele vorzudringen,
Den Preis Dir zu erringen.
Gott waltet väterlich;
Getrost! er führt auch Dich
Durch Kampf zum Sieg.

Auf Leben Tod!
Schnell welkt des Lebens Blüthe,
Bald wird das Auge müde,
Dann steht, wenn Gott es will,
Der Schlag des Herzens still.

Auf Leben Tod,
Hoch über ird'schen Grenzen
Wird Sternenschmuck Dich kränzen,
Verkündung Dich umglänzen,
Gott führt Dich einst zur Ruh',
Getrost! dann geh'st auch Du
Durch Tod zu Gott!

E. A. Heyne.

Das Schlachtfeld von Sievershausen.

(Fortsetzung.)

4.

Am andern Morgen ritten Beide nach Oberraden. Gedachte Otto des Gespräches von gestern Abend, so wollte es ihm fast unheimlich werden, wenn er den langen, hageren Mann auf seinem polnischen Klepper betrachtete, der unverwandt und ohne zu sprechen vor